



Stadtrallye

Zu jedem Kunstwerk, das Bestandteil des Paderborner Tatorts 2014 ist, findet ihr hier eine Frage. Wenn ihr eine Frage nicht beantworten könnt, helfen euch die Art Scouts gerne weiter. Aus den Antworten ergibt sich am Ende des Rallyebogens ein Lösungssatz. Außerdem erhaltet ihr für den richtig ausgefüllten Rallyebogen in der Städtischen Galerie Am Abdinghof einen Stickerbogen.

Zusätzlich findet ihr auf diesem Bogen zu jedem Kunstwerk eine weiterführende Aufgabe, die euch Denkanstöße für das jeweilige Werk geben kann. Bestimmte Aufgaben sind besonders auf Schulklassen zugeschnitten. Sie werden entsprechend bezeichnet.

Diese Rallye wurde insbesondere für Familien mit Kindern ab 8 Jahren und Schulklassen ab der 5. Klasse entwickelt.



Christian Hasucha – später sein wird

Frage: Welche Baumart wächst hier?

	19			12				
--	----	--	--	----	--	--	--	--

Weiterführende Aufgabe:

1. Macht eine Zeichnung davon, wie ihr euch das Kunstwerk in 10 Jahren vorstellt!
2. Für Schulklassen: Recherchiert im Internet den Begriff: „künstlerische Intervention“. An welchem Ort würdet ihr gerne eine Intervention durchführen? Wie könnte diese aussehen?



Benjamin Bergmann – Wäschespinne

Frage: Warum kann die Wäsche nie trocken werden?

a) Weil eine Wasserfontäne die Wäsche benetzt.

S₁₆

b) Weil es in Paderborn immer regnet.

T₁₆

Weiterführende Aufgabe:

Würdest du deine Wäsche im Vorgarten oder auf dem Balkon aufhängen?

Für Schulklassen: Wie kann man das Sprichwort „Schmutzige Wäsche waschen“ mit dem Werk in Verbindung bringen?



Markus Ambach – White Elephant

Frage: Was befindet sich zu oberst auf dem Werk?

P				10	15	9	Ü		
---	--	--	--	----	----	---	---	--	--

Weiterführende Aufgabe:

Wer sind die Persönlichkeiten auf dem Wahlplakat? Zur Hilfe könnt ihr euch an andere Passanten wenden.



Clea Stracke und Verena Seibt – Stadtvergoldung

Frage: Welche Form hat die vergoldete Fläche?

a) Eckig

R ₂₁

b) Rund

A ₂₁

Weiterführende Aufgabe:

Kennt ihr noch andere Dinge, die vergoldet sind? Überlegt anschließend gemeinsam, warum etwas vergoldet wird.



Dorothee Golz – Chairs to share

Frage: Wie viele Farben haben die Stühle?

18	14			4
----	----	--	--	---

Weiterführende Aufgabe:

Was ist das Ungewöhnliche an den Stühlen?



M+M, Martin De Mattia und Marc Weis – Donnerstag

(ist über der Zentralstation zwischen McDonald's und dem Supermarkt „Minipreis“ zu finden)

Frage: Was legt der Sohn im Laufe des Videos ab?

1	L				20	3	G
---	---	--	--	--	----	---	---

Weiterführende Aufgabe:

Für Schulklassen: Der Film thematisiert die Geschichte des Heiligen Franziskus von Assisi. Überlegt gemeinsam, welche Aspekte des Films auch für euch noch von Bedeutung sind. Entwickelt in Kleingruppen ein kurzes szenisches Spiel, in welchem ihr eine hierzu passende Situation eures Alltags umsetzt.



Huang Yong Ping – Cage

Frage: Wofür steht die Schlange in der christlichen Symbolik?

V				Ü	6			23	G
---	--	--	--	---	---	--	--	----	---

Weiterführende Aufgabe:

Wo findet ihr das Symbol der Schlange? Wo begegnet sie euch?



Claudia Brieske – Einatmen - Ausatmen

Frage 1: (befindet sich in der Domsenke)

Was für ein Geräusch ist in der Domsenke zu hören?

13	5	M		
----	---	---	--	--

Frage 2: (ist im Parkhaus des St. Vincenz-Krankenhauses zu finden)

Welche Wiedergabegeschwindigkeit hat das Video in der linken Parkbucht überwiegend?

Z		7	17	L	2		
---	--	---	----	---	---	--	--

Weiterführende Aufgabe:

Stelle eine Vermutung auf, was die beiden Teile des Kunstwerkes miteinander zu tun haben. Schau dazu in den Kurzführer oder frage einen Artscout.



Silke Wagner – Sometimes

Frage: Welche Farbe hat das Auge des Pfau?

	11	Ü	8
--	----	---	---

Weiterführende Aufgabe:

Welche besondere Bedeutung hat der Pfau für die Stadt Paderborn?
Fragt eure Eltern oder Großeltern.



Ooze Architects – Hortus Oblitus

Frage: Welche Blume mit dem Anfangsbuchstaben „M“ könnt ihr in diesem Garten finden?

M			V	22
---	--	--	---	----

Weiterführende Aufgabe:

Für Schulklassen: Welchen Ort würdet ihr gerne durch einen Nutzgarten in der Stadt verändern? Was spricht für und was gegen die Nutzung des städtischen Raumes als Anbaugelände von Nutzpflanzen?

Lösung:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

18	19	20	21	22	23
----	----	----	----	----	----

TATORT PADERBORN 2014

© R.Preuss

KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

- 1 CHRISTIAN HASUCHA
- 2 BENJAMIN BERGMANN
- 3 MARKUS AMBACH
- 4 CLEA STRACKE UND VERENA SEIBT
- 5 DOROTHEE GOLZ
- 6 M+M (MARTIN DE MATTIA UND MARC WEIS)
- 7 HUANG YONG PING
- 8 OOZE ARCHITECTS
- 9 SILKE WAGNER
- 10 RAUM FÜR KUNST
- 11 CLAUDIA BRIESKE
- 12 DILETTANTIN PRODUKTIONSBURO

13 WEM GEHÖRT DIE STADT?

Ausstellung in der Städtischen Galerie Am Abdinghof
Kooperationsprojekt mit der Universität Paderborn/Fach Kunst

